

Portrait of the Artist as a Permutation #3, 1965, Mischtechnik auf Karton, 60,2 x 50,2 cm

Emmett Williams

Galerie 1+2

A Life in Flux – and Vice Versa. Werke von 1958 bis 2007

Galerie & Edition Marlene Frei Zürich

9. Juni bis 28. Juli 2007

Ausstellungseröffnung: Samstag, 9. Juni 2007, 11 – 17h

Open House Weekend vor der Art Basel: Sa/So, 9./10. Juni 2007, 11 – 17h

We cordially invite you and your friends to the opening of the exhibition on Saturday, June 9, 2007, 11 to 17

9. Juni bis 28. Juli 2007

Liebe Kunstfreunde

Die retrospektiv angelegte Ausstellung war mit Emmett Williams besprochen und er war wie immer voller Tatendrang, neue Arbeiten zu schaffen, als ihn nach einem fröhlichen Tag im Atelier, am frühen Morgen des 14. Februar 2007, zuhause in Berlin die Lebenskräfte verliessen. Es bleibt uns die Erinnerung an einen Freund, mit dem uns über 21 Jahre eine anregende und intensive Zusammenarbeit verband. Hinterlassen hat er ein Werk, das ihm einen vorderen Platz in der Kunst- und Literaturgeschichte sichert.

Emmett Williams hat mit seiner charismatischen Ausstrahlung viele Menschen rund um den Globus beschenkt und bezaubert. Er war ein unvergesslicher Weggefährte, ein Vorbild und Meister in mehr als einem Fach und schon in jungen Jahren ein Wegbereiter für andere Schriftsteller, Künstler oder Performer. Einen «Kulturhelden unserer Zeit», nannte ihn sein langjähriger Freund Richard Hamilton, «einen brillanten Künstler», dessen Buch «Sweethearts» ein «Meisterstück der Literatur des 20. Jahrhunderts» sei.

Es ist uns eine Freude, die Aufarbeitung des vielschichtigen Oeuvres von Emmett Williams auch nach seinem Tod weiter vorantreiben zu dürfen. Seine Frau Ann Noël hat uns die Vertretung seines Nachlasses anvertraut.

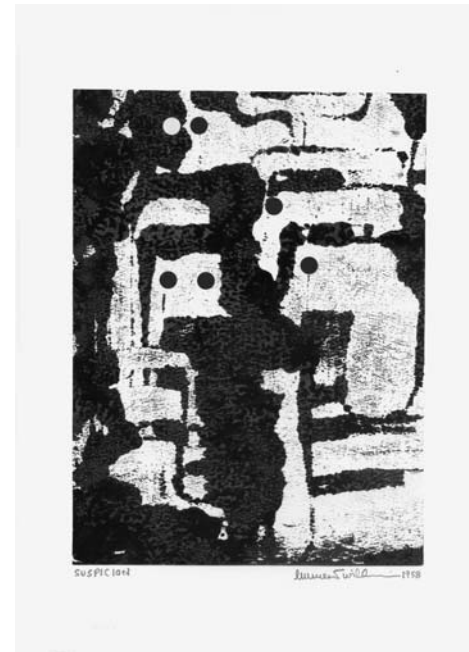
Unsere jetzige Ausstellung umfasst viele Hauptwerke, Werkzyklen sowie Graphiken aus fünf Jahrzehnten. Wir präsentieren u.a. aus dem Frühwerk von Emmett Williams die 1958 in Darmstadt geschaffenen abstrakten Monoprints «The Book of O», eine Extension seines Gedichts «o in motion» aus seinem ersten Buch «konkretionen», das Daniel Spoerri 1958 als No.3 der Zeitschrift «material» publiziert hatte. Aus den späten Siebzigerjahren zeigen wir einige der mehrteiligen Serigraphien wie «Eros» oder «Shakespeare's XXXth».

An diese Arbeiten knüpft die Serie «Berlin, Berlin» von 1980-81 an, die im Gemeente Museum Den Haag und in der Nationalgalerie Berlin ausgestellt worden ist. Sie ist ein schönes Beispiel für die Experimentierfreudigkeit von Emmett Williams und eine Weiterentwicklung seiner Erfindung, «aus dem Chaos elektrostatischer Verzerrungen» Bilder zu konstruieren, wie er diesen Arbeitsprozess nannte. Ergänzend etwa zum 30-teiligen Hauptwerk «Das eigensinnige Kind» aus dem Jahr 2000, das Jacques Derrida und Dieter Roth gewidmet ist, runden Selbstporträts, Porträts von Künstlerfreunden sowie die kurz vor seinem Tod entstandenen Werke auf Leinwand unsere Hommage an Emmett Williams ab.

Ann Noël und wir freuen uns darauf, Sie an der Eröffnung dieser Ausstellung bei uns begrüßen zu dürfen.

Marlene Frei

Weitere Informationen zu Emmett Williams: www.marlenefrei.com und www.emmett-williams.com



1

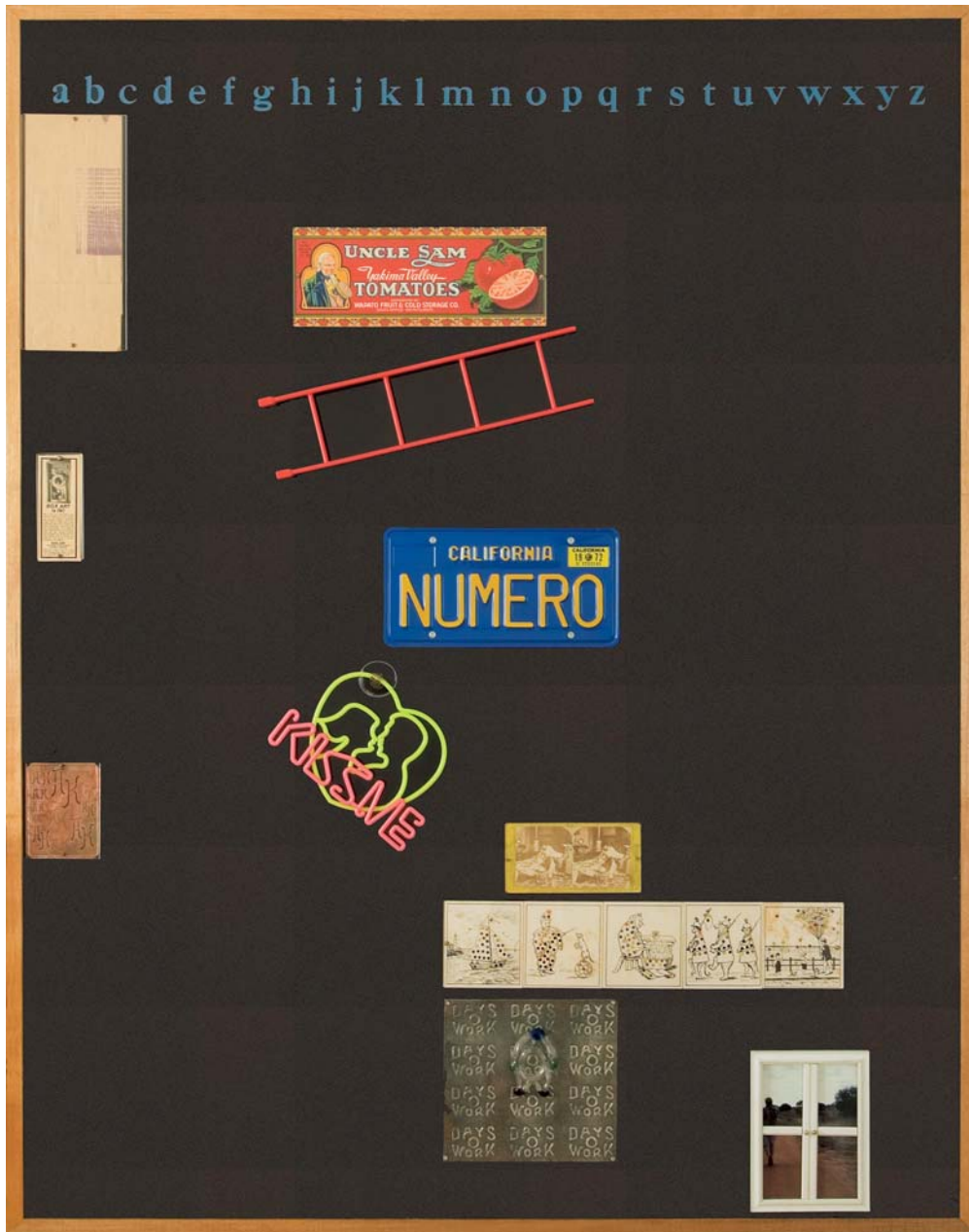


2



3

- 1 Aus der Serie **The Book of O: Suspicion**, 1958
Mischtechnik auf Karton
29,7 x 21 cm
- 2 **The Birth of Fluxus**, 1978
Acryl auf Leinwand
127 x 46,8 cm
- 3 **Ohne Titel**, 2007
Mischtechnik auf Leinwand
40 x 30 cm



Portrait of Allan Kaprow, 1992, Objekte auf Holzplatte, 155 x 124,8 cm



Brandenburger Tor und Hindenburg, 1981, Mischtechnik auf Leinwand, 58 x 75 cm



Flux Post Box, 1990
Originaldokumente verschiedener
Künstler aus dem Archiv von
Emmett Williams auf Mailbox
85 x 56 x 26 cm

- 1 Duck Hunt
- 2 Portrait of Kiki de Montparnasse
- 3 The Pythian Sisters (I)
1984, Aus dem Zyklus Chicken-Feet, Duck Limbs and Dada Handshakes
je 25,3 x 20,4 cm



1



2



3



SELF-PORTRAITS OF THE ARTIST AS FLUXUS HORS-D'OEUVRES, HOT AND COLD, CREATED IN HONOR OF FAMOUS MUSICIANS AND PERFORMERS WITH UNUSUAL APPETITES. THREE OF THE PORTRAITS DEPICT THE FAMOUS FIDDLER NERO WHO FIDDLED AROUND WITH STRAWBERRIES - AND OTHER FRUITS - WHILE ROME BURNED, 1996, Mischtechnik auf Karton, 65 x 65 cm

EMMETT WILLIAMS

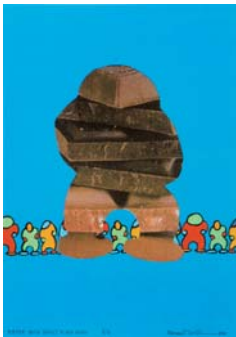
- 1925 am 4. April geboren in Greenville, South Carolina, USA. Aufgewachsen in Newport News, Virginia
- 1943 – 46 US Army
- 1946 Reisen nach Polen und Griechenland mit Viehtransportschiffen
- 1947 – 49 Kenyon College, Gambier, Ohio, B.A.
- 1949 – 66 Lebte und arbeitete in Frankreich, Deutschland und der Schweiz. Mitglied des «Darmstadt Circle» Konkreter Poesie, des Dynamischen Theaters etc. mit Claus Bremer und Daniel Spoerri; Domaine Poétique in Paris mit Robert Filliou, Bernard Heidsieck, François Dufrêne, Gherasim Luca und Brion Gysin.
- seit 1962 Mitglied der internationalen Fluxus-Gruppe
- 1966 – 70 Editor-in-Chief der Something Else Press, New York
- 1970 Heirat mit Ann Noël
- 1970 – 72 Professor für Kunst, California Institute of the Arts, School of Critical Studies
- 1972 – 74 Gast-Professor am Nova Scotia College of Art & Design
- 1975 – 77 Artist-in-Residence, Mount Holyoke College, Massachusetts
- 1977 Wanderungen in Japan mit Ay-O
- 1977 – 80 Artist-in-Residence und Research Fellow, Carpenter Center for the Visual Arts and Leverett House, Harvard University
- 1980 Award-grant für Conceptual Art, National Endowment for the Arts, Washington, D.C.
- 1980 – 07 Lebte und arbeitete in Berlin. Stipendium, Berliner Künstlerprogramm (DAAD)
- 1981 – 85 Gast-Professor an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg und der Hochschule der Künste in Berlin
- 1987 Mitbegründer des International Symposium of the Arts, Warschau Artist-in-Residence, Machida-shi Museum of Graphic Arts, Tokyo
- 1990 Gast am Malindi Artists' Proof in Malindi, Kenia
- seit 1990 Präsident am International Artists' Museum Lodz, Polen
- 1996 Hannah-Höch-Preis Berlinische Galerie
- 1997 Ehrendoktor of Fine Arts am Nova Scotia College of Art and Design in Halifax, Kanada
- 2005 Ehrendoktor Academy of Fine Arts in Poznan, Polen
- 2007 am 14. Februar in Berlin gestorben



LIVE AND NONSTOP!

Emmett Williams reads and performs **MY LIFE IN FLUX - AND VICE VERSA**, 1998

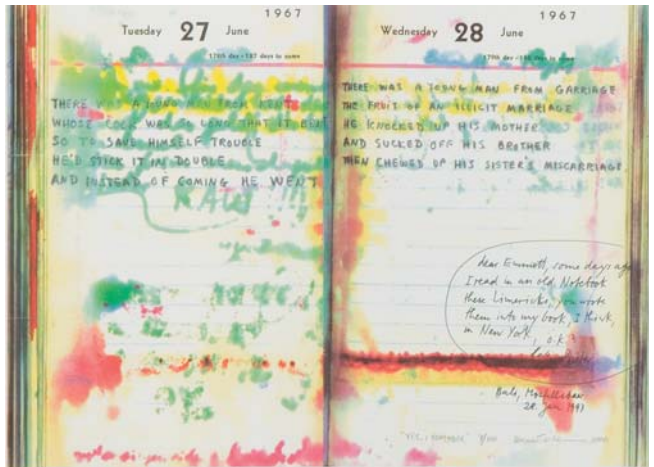
16 Video-Kassetten VHS, 17 Stunden auf Hi8 PAL aufgenommen, in Box. Auflage: 48, 2 E.A. sign., num.



1



2



Yes, I remember, 2000 (D. Roth gewidmet)

Offsetdruck, 45 x 54,4 cm. Auflage 100 Ex. signiert, nummeriert, datiert

1 **Dieter Roth spielt King Kong**, 2000

2 **Eine Tafel Schokolade davon träumend Dieter Roth zu sein**, 2000
 Farbkopie (Nr.2 mit Collage), mit säurefreiem UV-Matt-Sprühfilm fixiert
 je 29,7 x 21 cm. Auflage: je 26 (A bis Z), signiert, nummeriert, datiert